

Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge war ein Mensch, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da drohte ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrakten alle und einer fragte den anderen: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.

*Markusevangelium 1,21-28
(Einheitsübersetzung)*

Du bist anders! Lehre mich mit Vollmacht!

Mich, der sich ängstlich hinter dem „Wir“ versteckt.

Mich, der Halt findet in klaren Begriffen – du bist der Heilige Gottes.

Mich, der - in Frage gestellt - sich Gott vom Leibe hält – was haben wir mit dir zu tun.

Du bist anders!

Du lebst freimütig und risikobereit aus einem tiefen Gottesvertrauen heraus.

Du hast die Not der Mitmenschen im Blick und handelst entschieden.

Du löst dogmatische Formeln, starres Denken, krampfhaftes Festhalten an Gesetzen und Vorschrift.

Du redest nicht nur von Gott, sondern lebst die Liebe deines Vaters.

Lehre mich mit Vollmacht! Befreie mich von meinem Ungeist!

Gott wir gehören als Menschen nur dir. Du willst uns als Person, die nicht sich bis zur Unkenntlichkeit in Ängsten, Gesetzen und Formen verliert, sondern selber lebt - als Mensch. Hole du mein kleines Ich mit deiner Liebe aus dem Versteck hinter dem „Wir“ oder „Man“ heraus. Mach mich frei zur Entscheidung und rufe mich zur Entscheidung auf, damit mein Sein kein Schein ist.

Was ist das? Anfang einer neuen Zeit!